

## **Beschlußempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
(16. Ausschuß)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
– Drucksache 13/8825 –**

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Protokoll vom 20. Dezember 1994  
über den Beitritt des Fürstentums Monaco zum Übereinkommen  
zum Schutze der Alpen (Beitrittsprotokoll zur Alpenkonvention)**

### **A. Problem**

Für die Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Slowenien und Frankreich ist die Alpenkonvention am 6. März 1996 in Kraft getreten. Mit dem Beitritt Monacos zur Alpenkonvention erweitert sich deren Anwendungsbereich um das Fürstentum Monaco. Mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung werden die Voraussetzungen für die Ratifizierung des Beitrittsprotokolls zur Alpenkonvention geschaffen.

### **B. Lösung**

Annahme des Gesetzentwurfs der Bundesregierung.

**Einstimmigkeit im Ausschuß**

### **C. Alternativen**

Keine

### **D. Kosten**

Keine

**Beschlußempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 13/8825 –  
anzunehmen.

Bonn, den 25. März 1998

**Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

**Hans Peter Schmitz (Baesweiler)**  
Vorsitzender

**Max Straubinger**  
Berichtersteller

**Georg Pfannenstein**  
Berichtersteller

**Ulrike Höfken**  
Berichterstellerin

**Günther Bredehorn**  
Berichtersteller

**Bericht der Abgeordneten Max Straubinger, Georg Pfannenstein,  
Ulrike Höfken und Günther Bredehorn****I.**

Der Gesetzentwurf auf Drucksache 13/8825 wurde in der 203. Sitzung des Deutschen Bundestages am 13. November 1997 zur federführenden Beratung an den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie zur Mitberatung an den Sportausschuß und den Ausschuß für Fremdenverkehr und Tourismus überwiesen.

Beide mitberatenden Ausschüsse haben jeweils einstimmig empfohlen, dem Deutschen Bundestag die Annahme des Gesetzentwurfs zu empfehlen.

**II.**

Für die Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Slowenien und Frankreich ist die Alpenkonvention am 6. März 1996 in Kraft getreten. Mit dem Beitritt Monacos zur Alpenkonvention erweitert sich deren Anwendungsbereich um das Für-

stentum Monaco. Mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung werden die Voraussetzungen für die Ratifizierung des Beitrittsprotokolls zur Alpenkonvention geschaffen.

**III.**

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Gesetzentwurf der Bundesregierung auf Drucksache 13/8825 in seiner Sitzung am 25. März 1998 beraten.

Von allen Fraktionen und Gruppen wurde der Beitritt des Fürstentums Monaco zur Alpenkonvention begrüßt.

Der Ausschuß beschloß einstimmig, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Gesetzentwurf der Bundesregierung auf Drucksache 13/8825 anzunehmen.

Bonn, den 25. März 1998

**Max Straubinger**

Berichterstatter

**Georg Pfannenstein**

Berichterstatter

**Ulrike Höfken**

Berichterstatte

**Günther Bredehorn**

Berichterstatter

